

# Kita soll länger geöffnet bleiben

## CDU-Antrag / Kurzfristige Vertretungen

**Eppertshausen (mar)** • In der Kindertagesstätte „Sonnenschein“ könnte es nach den Sommerferien eine Nachmittagsbetreuung geben: Die CDU-Fraktion hat am Dienstagabend im Eppertshäuser Parlament vorgeschlagen, die Öffnungszeiten der gemeindlichen Kita von 14 auf 16.30 Uhr auszuweiten. Die Verwaltung wird jetzt prüfen, wie viel mehr Personal und Kosten das für die Gemeinde bedeutet. „Wir müssen auch wissen, ob es Bedarf an Nachmittagsbetreuung gibt“, meinte CDU-Fraktionschef Stephan Brockmann. Seine Fraktion sei der Auffassung, die Öffnungszeit bis 14 Uhr „ist zu knapp“. Die Parlamentarier werden sich noch vor der Sommerpause erneut mit dem Thema beschäftigen.

Die CDU sprach sich in der Sitzung zudem dafür aus, eine Art „Kindergarten-Feuer-

wehr“ einzurichten: Für die Kita „Sonnenschein“ soll Vertretungspersonal auf Abruf bereit stehen, wenn eine Erzieherin wegen Krankheit, Urlaub oder eines Lehrgangs ausfällt (wir berichteten). „Es gibt bisher keine Mittel im Haushalt, um für wenige Tage eine Vertretung zu organisieren“, begründete Brockmann. Erst wenn eine Erzieherin länger als sechs Wochen nicht arbeiten könne, bestehe die Möglichkeit dazu - ab dann übernimmt nicht mehr die Gemeinde als Arbeitgeber, sondern die Krankenkasse die Lohnfortzahlung für eine kranke Mitarbeiterin.

Das CDU-Konzept sieht einen Pool von Vertretungskräften vor, die kurzfristig in der Kindertagesstätte einspringen können. Mindestvoraussetzungen wie eine pädagogische Ausbildung sind bisher nicht definiert.



**GEWÄHLT:** Das Eppertshäuser Parlament hat bei seiner Sitzung am Dienstagabend den neuen, von neun auf sechs Beigeordnete verkleinerten Gemeindevorstand gewählt. Dem Gremium mit Bürgermeister Carsten Helfmann an der Spitze (ganz links) gehören an (hinten, von links): Monika Reinecke, Heinz Schmiedl (beide SPD), Walter Gruber, Horst Kahlert (beide CDU) sowie (vorne, 3. und 4. von links) Rita Filipp und Elisabeth Müller (beide CDU). Gemeindevorsteher Rainer Eder (vorne, 2. von links) führte die neuen Beigeordneten in ihr Amt ein. Auch die Ausschuss-Vorsitzenden, allesamt CDU-Leute, stehen jetzt fest: Hans-Dieter Lehnen (ganz rechts) ist Chef im Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt, Iris Frühwein (vorne, 2. von rechts) steht dem Ausschuss für Soziales, Sport, Jugend, Kultur und Senioren vor, und Stephan Brockmann (hinten, ganz rechts) ist Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses.

Foto: Rieder